

HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 1/2021

www.hochleithen.gv.at



Danke an unsere Freiwilligen!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Etwas mehr als ein Jahr hält uns die Viruspandemie jetzt schon in Atem – sie hat unser aller gewohntes Leben massiv verändert, sie hat uns allen Sorgen beschert und vor teils große Herausforderungen gestellt.

Trotz allen Unbills können wir froh sein, dass unsere Gemeinde nur ca. 1 % der bis jetzt infizierten Personen des Bezirkes aufweist und dass bis Redaktionsschluss wir auch von Todesfällen verschont geblieben sind. Ich danke Ihnen allen für die gelebte Disziplin – darauf können wir ein wenig stolz sein – und bin über-

zeugt, der Frühling naht im wahren Sinn des Wortes (wie auch mit fortschreitenden Impfungen der Schrecken der Pandemie gebrochen werden wird). Wir haben auch gemeinsam geschafft, Amt, Kindergarten und Volksschule, wenn auch mit entsprechenden Regeln immer bestmöglich in Betrieb zu halten – dafür möchte ich den Gemeindebediensteten, die stets bereit waren, unter Mehrfachbelastungen, flexibel und im Wissen der Gefahr ihren Dienst zu tun, ein aufrichtiges Dankeschön sagen. »

Fortsetzung auf Seite 2



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Püllichsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.IchMacheDruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Fortsetzung von Seite 1

Unsere Vereine waren geduldig und diszipliniert, unsere Freiwillige Feuerwehr ist bis jetzt auch ganz gut durch die Krise gekommen und stets einsatzbereit, aufrichtigen Dank an alle!

Wenn es im Laufe des Jahres 2020 aufgrund der finanziellen Entwicklungen unmöglich schien, unser brennendstes Anliegen, die Errichtung von Bauhof und Wertstoffsammelzentrum umzusetzen, so können wir dank der erwarteten Unterstützung sowie einiger positiver Bilanzeffekte, wenn auch etwas verspätet nun an die Realisierung des Vorhabens gehen. Ich freue mich darauf, dieses für die Menschen unserer Gemeinde so wichtige Projekt gemeinsam umzusetzen und lade Sie alle ein, sich an der geplanten Gemeinschafts-PV-Anlage zu beteiligen.

Es ist mir abschließend ein Anliegen, ein aufrichtiges Dankeschön an alle freiwilligen Damen und Herren in den beiden Massentestungen zu sagen. Sie alle sind mutige und sozialdenkende Vorbilder. Die aktuellen Testmöglichkeiten finden Sie übrigens an der Amtstafel sowie auf unserer Homepage.

Wenn diese Viruspandemie uns alle auch sehr bewegt, wir werden sie gemeinsam bewältigen, wir werden manches bestimmt bewusster und wertschätzender angehen, aber die Zeit danach ist unser aller Zukunft.

*Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler*

**Absage Flohmarkt
am 25.4.2021**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist
15. Juni 2021

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung



50 Jahre Gemeinde Hochleithen

Am 1.1. 2021 hat unsere Gemeinde den 50. Geburtstag gefeiert. Festsitzung, Angelobung des Österreichischen Bundesheeres und eine geplante Kulturveranstaltung mussten leider entfallen. Aktivitäten werden kurzfristig geplant. Jedemfalls sucht die Gemeinde Fotos von prägnanten Ereignissen aus diesen 50 Jahren, die Sie zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen könnten. (Die Fotos werden natürlich digitalisiert und sofort an Sie zurückgegeben). Ansprechpartner: Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler, Tel.Nr. 0664/1244290 oder unsere Topothekare Agnes Bergmayer, Tel.Nr. 0699/111 962 56, Franz Rosenfellner, Tel.Nr. 0650/42 43 410, Rudolf Kreitmeier, Tel.Nr. 0664/73 87 0328.

Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.3.2021 die Eröffnungsbilanz 2020 behandelt. Aufgrund der Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die neuen Regeln der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, wo auch das Gemeindevermögen entsprechend bewertet wird, war dies erforderlich. Ebenso konnte der Rechnungsabschluss 2020 behandelt werden, wo erfreulicherweise erhebliche Überschüssen ausgewiesen werden konnten, was die künftigen Arbeiten trotz der angespannten Umfeldsituation erleichtern.

Bauhof und Wertstoffsammelzentrum

Dank der geschnürten und zugesagten Unterstützungspakete konnte w.o. beschrieben unser Haushalt ausgeglichen bilanziert werden und daher kann auch die Umsetzung des lange gehegten Projektes (geschätztes Investitionsvolumen € 700.000,- exkl. Ust)

vorbereitet werden. Zur Gegenfinanzierung sollen unter anderem zwei später nicht mehr benötigte Gemeindeobjekte abgegeben werden (siehe nächste Artikel) sowie ist auch angedacht, mit einer großflächigen Photovoltaikanlage unter Bürgerbeteiligung ein Ausrufezeichen zum Klimaschutz zu setzen.

Verkauf Bauhof Wolfpassing (Hauptstraße 81)

Grundstück mit 184 m², Parzellennr. .391, KG Wolfpassing, Gebäude ist etwas kleiner, weil etwas Fläche vor dem Gebäude (Gehsteig nicht bebaubar) der Gemeinde gehört – ein Nutzungsrecht für den Dachboden und eine rückwärtige Kammer zugunsten des Nachbarn ist grundbüchlicherweise eingetragen. Der Verkauf soll unter der Bedingung abgewickelt werden, dass das Objekt durch die Gemeinde noch ein Jahr ab Vertragsunterzeichnung kostenlos genutzt werden kann. Interessenten an dem Objekt können sich bis 30.4.2021 am Gemeindeamt oder bei Vizebürgermeister Reinhard Pfanner schriftlich mit entsprechendem Gebot bewerben.

Verkauf Alte Volksschule und Bauhof Bogenneusiedl

(Gaweinster Straße 22)
Das Grundstück hat ein Ausmaß von insgesamt 1.410 m² und beinhaltet die Parzellennr. .131 sowie 997/2, KG Bogenneusiedl, die Bausubstanz des Objektes ist dem Alter entsprechend. Die Gespräche mit dem aktuellen Mieter laufen leider etwas stockend, aufgrund eines Vorkaufsrechtes wird eine Verkaufsabwicklung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Etwaige Interessenten können sich jedoch schon am Gemeindeamt bzw. beim Bürgermeister schriftlich bewerben

Gemeinschafts- Photovoltaik-Anlage

Auf den Dächern von Bauhof und Wertstoffsammelzentrum soll eine großflächige PV-Anlage (rund 200

kWp) entstehen, die wir unter dem Augenmerk des gemeinsamen Klimaschutzes mit Bürgerbeteiligung angedacht haben.

Möglich ist ein Modell, in dem Bürger aus unserer Gemeinde bis zu einer maximalen Summe in Module investieren können und ihr angelegtes Geld im Lauf einer Förderperiode mit einer ansprechenden Verzinsung von 2 bis 2,5 % zurückbekommen. Ebenso möglich wären moderne andere Lösungen, wo private Investoren über App-Lösungen direkt ihren eigenen Strom beziehen könnten und überschüssiger Strom ins Netz eingespeist und verkauft wird. Eine weitere Möglichkeit wäre natürlich auch eine Errichtung samt Betrieb durch eine Gesellschaft ohne Beteiligung, wo lediglich die Fläche vermietet wird. Nach Erörterung der zahlreichen Möglichkeiten wird der Gemeinderat eine Entscheidung über die ausgewählte Variante treffen, aus jetziger Sicht ist mit der Umsetzung entsprechend dem Baufortschritt mit Herbst 2021 bis Frühjahr 2022 zu rechnen.

Wer also immer schon diese umweltfreundliche Energiegewinnung selbst realisieren wollte und evtl. keine geeigneten Dachflächen hat oder einfach gemeinsam in eine grüne, saubere Zukunft gut verzinst investieren möchte, kann sich jetzt schon unverbindlich in eine Liste am Gemeindeamt eintragen lassen. Es gilt das „First come- First Serve“-Prinzip. Im Fall des erwarteten großen Zuspruches wird eine Beteiligungsobergrenze festgelegt, um möglichst allen Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme zu bieten. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Fußgängersteg zum Spielplatz Traunfeld

Ein gut überlegtes und schon länger geplantes Vorhaben kann ebenfalls bald einer Realisierung zugeführt werden. Für den geplanten Fußgängersteg über den Wolfpassinger Bach im Bereich des Spielplatzes Traunfeld wurden die Verträge mit der Republik Österreich, Öffentliches Wasserrecht bereits abgeschlossen, eine Projektseinreichung mit allen technischen Details durch Unter-



stützung der Abteilung WA 3, NÖ Landesregierung erstellt, sowie diese zur wasserrechtlichen Bewilligung bei der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Mistelbach) eingereicht. Nach Erteilung der Bewilligung kann umgehend mit dem Bau begonnen werden. Danke schon jetzt allen, die durch ihr persönliches Engagement dieses Projekt gelingen lassen!

Aufschließungszone Traunfeld

Nur mehr Kleinigkeiten fehlen zur Freigabe und Realisierung der Aufschließungszone BAA1 am Ortsende von Traunfeld, wo 14 Bauplätze entstehen können und die Hälfte davon für Interessenten frei werden sollen. Sollte das Vertragswerk seitens der Grundeigentümer nun angenommen und die Raumordnungsverfahren erledigt werden, ist eine Bebauung ab 2022 möglich. Interessenten werden von der Gemeinde an die Grundeigentümer weiter vermittelt.

RÜB und digit. Kanalkataster

Das Regenüberlaufbecken am Ortsende von Traunfeld wird in den nächsten Wochen fertig. Diese Anlage zur Pufferung von Abwässern in Regenereignissen trägt wesentlich zur Verbesserung der Reinigungsleistung der Verbandskläranlage in Ulrichskirchen und damit zur Reinheit des Rußbaches bei. Ähnliche Anlagen werden bzw. wurden teils schon in allen Gemeinden des Verbandsgebietes errichtet. Unsere Gemeinde investiert in diesem Bereich rund € 550.000,- exkl. Ust. Im Zuge dieses Projektes werden auch einige sogenannte Regenüberfallschächte saniert/angepasst – für alle sichtbar wurde im Verlauf der Unteren Hauptstraße Bogenneusiedl ein zusätzlicher



Reinigungsschacht eingebaut. Mit der Kollaudierung des digitalen Leitungskatasters ist auch dieses Projekt abgeschlossen – damit ist eine exakte Dokumentation vorgenommen, sind etwaige Schwachstellen lokalisiert sowie kann ein abgestimmter Reinigungsplan erstellt werden - investiert wurden hier rund € 175.000,- nebenbei konnten Schäden saniert werden und eine genaue Zustandserhebung vorgenommen werden.

Glasfaser für Hochleithen

Durch die Weitergabe von Leerverrohrungen im Eigentum der EVN an den Telekommunikationsanbieter A1 konnte ausgehend vom Wähleramt in der Triftstraße eine Glasfaserversorgung bis Traunfeld Kriegerdenkmal sowie Wolfpassing Ortsmitte aufgebaut werden. »

Kostenlose Bauberatung

Aufgrund der Komplexität vieler Bauverfahren und der zu würdigen Rechtsmaterien bietet die Gemeinde Hochleithen allen Gemeindegürgern, die einen Neu-, Zu- oder Umbau oder ein sonstiges Bauvorhaben planen, eine kostenlose Beratung durch unseren bestellten Bausachverständigen an.

Die Beratungen finden in regelmäßigen Intervallen statt, eine Anmeldung am Gemeindeamt unter 02245/89166 für den nächstmöglichen Termin sowie die Mitnahme von zumindest Planungsentwürfen bzw. Skizzen des Vorhabens ist Voraussetzung.

Durch diese Netzausrüstung wird künftig für beide Orte eine ausreichende Leistungsfähigkeit des Internets zur Verfügung stehen. Für den Ortsbereich Bogenneusiedl sind wir in Gesprächen bemüht, ebenfalls eine Lösung für die oftmals unzureichende Versorgungsqualität zu finden.

**Kooperationsvereinbarung
Baumaktion mit EVN**

Die EVN hat uns angeboten, ungenutzte Bonuszahlungen zahlreicher Bürger aus unserer Gemeinde für ein Klimaschutzprojekt gezielt zu verwenden. Ab 1. Juni 2021 können bis 30. April 2022 EVN-Rechnungen mit nicht beanspruchten Bonuszahlungen gesammelt und durch die Gemeinde weitergeleitet werden. Aus dem entstehenden Betrag können wir entsprechend unserer Auswahl eine Anzahl von klimafitten Bäumen und Sträuchern in einem herzeigbaren Projekt gemeinsam setzen. Ein eigenes Informationsschreiben ergeht zeitgerecht.

**Feuerwehr-Wahl und
Erdbebenhilfe Kroatien**

Mit großer Zustimmung wurden in geheimer Wahl FF-Kommandant Johannes Koller und Kommandant-Stellvertreter Stefan Ausfelder wiedergewählt. Die offizielle Angelobung vor dem Gemeinderat fand in der Sitzung am 23.3.2021 statt. Wir wünschen den beiden viel Freude in ihren Funktionen, immer ein geschicktes Händchen beim Führen der Mannschaft und ein aufrichtiges Gut Wehr.

Mit tiefer Betroffenheit aber auch mit ein wenig Stolz und Dankbarkeit haben uns die Bilder erreicht, als kurz vor dem Jahreswechsel ein schweres Erdbeben in Kroatien massive Schäden angerichtet und vielen Familien das Dach über dem Kopf buchstäblich entzogen

hat. In einer Generalstabsaktion gemeinsam mit den Österreichischen Feuerwehren konnten an die 80 Wohncontainer als Soforthilfe ins Erdbebengebiet überstellt werden. Herr Roman Brunnhuber von unserer Feuerwehr Hochleithen war als technischer Begleiter bei dieser sehenswerten Hilfsaktion dabei, ein Hoch auf unsere Freiwilligen.

**Austausch EDV-Anlage
Gemeindeamt und Volksschule**

Die in die Jahre gekommenen EDV-Anlagen im Gemeindeamt sowie der Volksschule wurden durch neueste Technologie ersetzt bzw. die Aufträge dafür erteilt. Insgesamt wird in diesem Bereich ein Betrag von ca. € 25.000,- investiert. Die Umstellungsarbeiten bzw. Inbetriebnahme der Anlagen im Bereich der Volksschule wurden wie schon seit vielen Jahren durch Herrn Thomas Strasser vorgenommen, für diese fachlich ausgezeichnete und menschlich beachtenswerte Unterstützung bedankt sich die Gemeinde Hochleithen und auch das Kollegium an der Volksschule auf das Allerherzlichste.

Rettet das „Steinerne Kreuz“

Nachdem sich das Flurdenkmal „Steinerne Kreuz/Wampertes Kreuz/Waumpada Stoa“ in den letzten Jahren immer mehr zur Seite geneigt hat, und eine Instandsetzung aufgrund der Größe und des Gewichtes durchaus nicht ungefährlich schien, haben wir

die Fachleute der Fa. Swietelsky (die derzeit unser RÜB errichten) dazu gewinnen können, dieses Jahrhunderte alte und prägnante Denkmal wieder gerade zu richten und auch zu sanieren. Sollte ein Gönner unter uns diese Arbeiten unterstützen wollen, möge er sich an den Bürgermeister wenden.



Rattenbekämpfung

Nachdem punktuell Probleme aufgetreten sind, ist uns von der Assanierungsgesellschaft Michael Singer, Wien und Ebreichsdorf empfohlen worden, eine großflächige Bekämpfung vorzunehmen und die entsprechenden rechtlichen Schritte vorzubereiten. Nach zwei Durchgängen (2019/2020) im öffentlichen Kanalsystem ist der Fachmann durch alle Objekte gegangen bzw. aktuell unterwegs, hat umfangreich erklärt und je nach vorgefundener Situation auch Köderboxen aufgestellt. Bitte beobachten Sie diese Boxen und ordern Sie in der Gemeinde nötigenfalls Nachlegematerial. Allen besorgten Bürgern darf ich mitteilen, dass diese Köder Bitterstoffe enthalten und daher von Haustieren nicht angenommen werden. Der Fachfirma ist nach 38 Jahren Tätigkeit in diesem Bereich kein direkt zusammenhängender Fall mit einem zu Schaden gekommenen Haustier bekannt. Nach-



Erdbeben Kroatien



Hilfszug



FF-Wahl



Roman Brunnhuber von der FF-Hochleithen

dem die ungeliebten Schädlinge auch Krankheiten übertragen können, war uns die Umsetzung dieser Maßnahme sehr wichtig. Danke für Ihr Verständnis und Ihr Mittun – hier ist ein umfassender Erfolg tatsächlich nur gemeinsam erreichbar.

Gesunde Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass unsere Gemeinde auch für die Jahre 2021 – 2023 wieder mit der Plakette ausgezeichnet wurde und bedanken uns beim vorigen Arbeitskreis für die Ausarbeitung des dafür notwendigen Projektes. Leider muss unsere geplante Informationsveranstaltung für alle Interessierten noch ein wenig warten, sie können sich jedoch auf <https://www.noetutgut.at/gemeinde/gesunde-gemeinde> gerne vorab informieren.



Die Gesundheitsvorsorge GmbH „Tut Gut!“ arbeitet jede Woche in den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit einen Wochentipp aus. Diese Tipps und noch einige Informationen mehr finden Sie ab sofort im Gemeindezentrum am neuen „Info-Point“ oder auf der „Gemeindehomepage“. Machen Sie mit und bleiben Sie gesund!

Unsere Ehrenbürger

Seit 2009 hat unsere Gemeinde drei Ehrenbürger. Wir freuen uns jedesmal, wenn Post von unserem Pater Henryk Kaiser kommt, ihm geht es trotz seiner schon 87 Lebensjahre entsprechend gut, und die stets von ihm formulierten



70. Geburtstag von Ehrenbürgerin Christine Haydn

Wünsche entsprechen der Persönlichkeit des Pater Henryk. Johann Rernböck genießt seinen Ruhestand in unserer Gemeinde und ist noch immer seiner größten Herzensangelegenheit, der Freiwilligen Feuerwehr, zutiefst verbunden. Die dritte im Bunde, Frau Christine Haydn, unsere langjährige Kindergartenleiterin genießt ihren Ruhestand in ihrer Heimat Unterolberndorf, hat immer größtes Interesse an der Entwicklung ihrer ehemaligen Schützlinge und feiert in diesen Tagen ihren 70. Geburtstag, dazu gratuliert die Gemeinde Hochleithen auf das Allerherzlichste.

Steinerne Hochzeit Gertrude und Johann Rath

Ein erstmaliges Ereignis für unseren Bürgermeister war die Gratulation zur Steinernen Hochzeit (67,5 Ehejahre) von Gertrude und Johann Rath, Wolfpassing. Wenn auch die Überbringung der Glückwünsche nur dezent an der Haustür stattfinden konnte, so war es doch ein sehr ansprechender und erfreulicher Gedankenaustausch. Das Schicksal hat es leider so gewollt, dass Herr Johann Rath kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe in die Ewigkeit abberufen wurde. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Kastrationspflicht für Katzen

Aufgrund der sich häufenden Fälle möchten wir darauf hinweisen, dass Katzen, die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren/sterilisieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur angemeldeten Zucht verwendet werden. Für Landwirte gibt es in diesem Bereich keine Ausnahmen mehr. Bitte



beachten Sie diese Vorschriften im Sinne des Tierschutzes.

Radständer



Ganz im Sinne der neuen Mobilität hat die Raiffeisenbank Wolkersdorf einen neuen Radständer für den Bereich des Gemeindezentrums zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank dafür.

Blühwiesensonntag, 18. April 2021



Die Aktion „Natur im Garten“ ruft heuer alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern dazu auf, ein Ausrufezeichen zum Schutz der heimischen Artenvielfalt zu setzen und über ganz Niederösterreich verteilt möglichst pro Person einen Quadratmeter Blühwiese anlegen. Auch wir als Gemeinde möchten dies unterstützen, um einen wertvollen Beitrag für Bienen, Schmetterling und Co. zu leisten. Nähere Informationen dazu finden Sie online unter www.bluehsterreich.at.

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgegaukelten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes

Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133

- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 – 3333
Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Verhaltensänderungen: Energiesparen muss nicht teuer sein

Energiesparen bei den Geräten ist nicht auf die Anschaffung neuer Geräte beschränkt. Energie lässt sich auch sparen, indem man bei vorhandenen Geräten einfach sein Verhalten ändert und die Nutzung optimiert.

Dazu zählen beispielhaft die folgenden Verhaltensregeln:

- Deckel auf den Topf beim Kochen
- Nutzung von Resthitze beim Kochen
- Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt auf dem Herd zum Kochen bringen
- Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geschirrspüler, Waschma-

schine und Wäschetrockner. Keine halbvollen Geräte einschalten

- Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten
- Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen, wie z.B. Heizkörper oder andere E-Geräte stellen
- Kühlgeräte nicht zu kalt einstellen
- Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten, z.B. Entstauben der Rückseite oder Abtauen von Kühlschränken

Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle:

Wer sich über seinen Energieverbrauch informiert und ihn kontrolliert, kann den Verbrauch auch leichter beeinflussen und nach Ur-

sachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Hilfreich ist dabei, den Zählerstand regelmäßig abzulesen.

Auf Wunsch kann ich Ihnen gerne eine vorbereitete Liste in Excel kostenfrei zur Verfügung stellen, bestellen Sie diese per E-Mail an folgende Mail-Adresse: gav-mittleres-russbachtal@speed.at.

Teilen Sie mir dazu die Anzahl und Art der Zähler (Strom [Ein- oder Zweitarif], Gas, Fernwärme, Wasser) mit, ich werde Ihnen die passende Liste mit einer kurzen Info zurück senden.

Ihr EB Paul Schmid

Neuer Fahrplan ab 29.3.2021 Neugestaltung Bushaltestelle

VOR Da die Linien im Gebiet Weinviertel Ost vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ausgeschrieben wurden, wird es mit 29. März 2021 zu einer Änderung der Linienbezeichnungen und auch zu einer Änderung der Linienführungen kommen.

Aufgrund dieser öffentlichen Ausschreibung, werden in diesem Liniengebiet die Busse ab 29. März 2021 vom Betreiber Dr. Richard NÖ GmbH & Co KG im Auftrag des Verkehrsverbund Ost Region (VOR) geführt und die ehemalige Linie 426 wird für den Bereich unserer Gemeinde zur Linie 515.

Die neuen Fahrpläne finden Sie unter anderem auf unserer Homepage.

Die Anlage der Bushaltestellen im Gemeindegebiet entspricht im Wesentlichen den aktuellen Anforderungen. Lediglich die Bushaltestelle Traunfeld Ortsmitte Fahrtrichtung Mistelbach wird mit einer etwa 12 m langen befestigten Auftrittsfläche noch heuer ausgestattet. Für die Bushaltestelle Wolfpassing Ortsmitte Fahrtrichtung Mistelbach wird im Zuge einer angekündigten Verhandlung eine entsprechend der vorhandenen Fläche mögliche sichere Ausgestaltung angedacht.

Hilfswerk Mistelbach- Brünnerstraße: Neue Telefonnummer

Unsere Sozialstation des Hilfswerkes am Standort Mistelbach ist unter der neuen **Telefonnummer 059249-55110** für alle erreichbar, die Hilfe im Alter oder sonstige Leistungen im sozialen Bereich in Anspruch nehmen wollen.

Lewabessern am 1. Mai 2021

Auch wenn vieles heuer anders ist, diese Aktivität im Freien können wir mit ruhigem Gewissen anbieten. Die Treffpunkte sind wie üblich:

Bogenneusiedl:

13:00 Uhr, bei Kirche

Traunfeld:

13:00 Uhr vor Milchhaus

Wolfpassing:

12:30 Uhr vor Gemeindezentrum

Aufgrund der Vorschriften ist heuer insbesondere für Wolfpassing eine getrennte Anfahrt zum Abmarschpunkt beim Hochleithenwald zu planen, für alle drei Wanderungen gilt, Verpflegung selbst mitzunehmen, im Zuge der Wanderung die entsprechenden Abstände und Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, und wenn es auch noch so geschätzt war, muss heuer noch das gemütliche Beisammensein im Anschluss entfallen. Die Bewegung an der frischen Luft wird dennoch allen sehr gut tun.

TUT-GUT – Wandererwachen am 25.4.2021

Eine organisierte Veranstaltung dazu ist sicher heuer nicht möglich, aber wäre es nicht ein gesundes und erfrischendes Vorhaben, unseren Tut-Gut-Schrittweg an diesem Aktionstag selbständig wieder einmal zu begehen.

www.noetutgut.at

»tut gut«

SCHRITTEWEG

»Gesunde Gemeinde« Hochleithen

DISTANZ: 6,1 km/8.710 Schritte

START: Gemeindezentrum 1, 2123 Traunfeld (vor dem Gemeindezentrum)

WEGFÜHRUNG:
Gemeindezentrum – „Untere Kellergasse“ – „Obere Kellergasse“ – Lagerhaus Wolfpassing – links den „Scheitweg“ hinauf – an einem Mobilfunksender vorbei – weiter Richtung Hl. Berg – rechts Richtung Norden – erneut rechts abbiegen – Landwirtschaftshof der Fam. Heinisch – am Rad- und Wirtschaftsweg rechts weiter Richtung Wolfpassing – Im Wiesthal – ein kurzes Stück über die L3100 – Fitness- und Motorikpark – Lagerhaus – rechts halten bis zur Kreuzung „Obere Kellergasse“ und „Scheitweg“ – nach links in die „Obere Kellergasse“ – „Untere Kellergasse“ – zurück zum Gemeindezentrum

DAUER: ca. 1 ½ Stunden

HIGHLIGHTS:

- Ausreichend Rastmöglichkeiten mit 8 Bankerln
- Zwei Fitness- und Motorikparks mit Turngeräten im Freien
- Abstecher zur „Heiligen Berg“-Kirche möglich (ca. 15 min über einen schönen Waldweg)

The map shows the route starting at the 'Start' point (Gemeindezentrum) in Traunfeld, heading north through the 'Obere Kellergasse' and 'Untere Kellergasse' to the 'Lagerhaus' and 'Fitness- und Motorikpark' in Wolfpassing. It then follows the 'Scheitweg' and 'Hauptstraße' through the 'Wiesthal' area, eventually reaching the 'Wallfahrtskirche am Heiligenberg' and returning to the start. Landmarks like 'Pfarrkirche St. Nikolaus' and 'Volksschule' are also marked.

SILC-Erhebung der Statistik Austria



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis

Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dan-

kschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Wo liegen die Stärken und Schwächen des WEINVIERTELS ?

LEADER-REGIONEN

im Weinviertel

Welche **STÄRKEN** hat das Weinviertel?

Welche **SCHWÄCHEN** hat das Weinviertel?

Jetzt an der Umfrage teilnehmen und das Weinviertel mitgestalten!



www.weinviertelost.at
1.4.2021 – 31.5.2021

Karte ausfüllen und an die LEADER Region Weinviertel Ost schicken oder an der großen Umfrage unter www.weinviertelost.at online teilnehmen. (2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16, leader@weinviertelost.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

